

## Ist doch egal ...

Von „Le Bureau“ - U. Schächer + Team, Schreib-/Übersetzungsbüro in Rosbach

„Ist doch egal ...“ sagen sich viele, „ob mein Brief fehlerfrei ist oder nicht. Weiß doch eh keiner, wie es richtig geschrieben wird. Hauptsache, ich kriege den Auftrag oder man weiß, was ich meine“. Stimmt das wirklich?

Wie schlau unser Gehirn ist, zeigt dieser kleine Text äh' Test ? Enie Stiude aus Eagland komtm zu einem äeurpt verffblüendem Erebnis: Die Rehenifloge der Bshcutaben in einem Wort sieplt keine Rlloe. Das Wrot blbeit lesabr. Um Ziet zu spaern, acthet das menschlich Hrin biem Leesn nihct auf jdeen Buchbestabn, sodenrn nmimt das Wort als Gazens whar.

Verblüffend, oder? Dass wir also trotz sorgfältigen Lesens immer ein paar Fehler übersehen, verwundert nun nicht mehr.

Aber mal ehrlich, was denken Sie über ein Hotelrestaurant mit einer Speisekarte, in der es heißt: „In unserem gemütlichen Restaurant servieren wir Ihnen Lachforelle im Gemüsebeet.“ Das ist zwar zum Lachen und ein Beet ist auch was Feines, aber gemeint ist eigentlich die „Lachsforelle im Gemüsebett“. Klar, es sind Kleinigkeiten, aber solche Dinge sind Aushängeschilder und ein Spiegel der Qualitätsansprüche des Unternehmens. Für den ersten Eindruck gibt es eben keine zweite Chance! Ist doch egal - oder eben doch nicht?

